

Lotterie-Anzeige.

Montag den 23. Juli ist Ziehung 2ter Classe 58ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 1 à 12000 Thlr.,

1 à 6000

1 à 3000

2 à 1000

Mit Loosen $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Mit

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

so wie

Kauf-Loosen

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 : 15 :
Viertel à 12 : 22 $\frac{1}{2}$:
Achtel à 6 : 12 $\frac{1}{2}$:

Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.
Halbe à 10 : 6 :
Viertel à 5 : 3 :
Achtel à 2 : 17 :

2. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 23. Juli a. e., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Eröffnungs-Anzeige.

Meiner geehrtesten Kundschaft zeige ich hierdurch an, daß das Gothaer Fleischwaaren-Geschäft, welches während der Messe auf dem Thomaskirchhofe die Eckbude ist, sich jetzt im Thomaskirchhof Nr. 9 im Gewölbe befindet.

L. Moritz Kallofen.

Stabliements-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma

Carl Hausding

ein
Droguerie- & Farbwaaren-Geschäft
Reiher Straße Nr. 61

eröffnet habe.

Ich bitte meinem Unternehmen ein geneigtes Wohlwollen zu schenken, welches zu rechtfertigen ich mir stets angelegen sein lassen werde.

Leipzig, den 16. Juli 1860.

Mit größter Hochachtung

Carl Hausding.

Reubles werden auf das Sauberste und Dauerhafteste aufpolirt, lackirt und reparirt. Adressen werden Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 12, angenommen.

Dr. Pattison's englische Gichtwatte,

ganze Paquette 8 Ngr., halbe à 5 Ngr. nur allein zu haben bei
Theodor Pfismann,
Markt, Bühnen Nr. 35.



Oliven-Harz-Pomade

(Pomade résineux)

von **Carl Süß,** Parfumeur in Dresden,

vorzüglich um das Haar fest zu halten,

so wie solchem einen schönen Glanz zu geben, empfiehlt à Stück 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 Ngr.

E. W. Werl, früher **G. B. Heisloger,**
im Mauricianum.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Band-, Garn- u. Posamentirwaaren-Geschäfts empfehle ich alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu und unter dem Kostenpreis.

Friedrich Schröter,

früher Petersstraße Nr. 42,

jetzt Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Silberne Hochzeits- und Pathen-Geschenke empfehle ich in Auswahl, von allen Arten silbernen Löffeln etc. im Einzelnen wie im Duzd. Hainstr. 5. Goldarbeiter **Steger.**

Sommerhofendrell

Kinderkuttchenzeuge

Reinleinenene Küchenhandtücher

Bettzeuge in Bunt und Weiss

Halbpique zu Negligésachen

sowie alle Arten Leinwand, Zwillich u. Federleinen, Taschentücher, Tischzeuge u. Futterstoffe empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

F. W. Keyser,

Tischzeug- und Leinwand-Handlung
Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.

Sommer-Schlipse,

ganz neu assortirt, in den feinsten Mustern (von 2 Ngr. an, im Duzend billiger) empfiehlt **C. S. Froberg,** Nicolaisstraße 2.

H. Rudloff,

Nicolaisstraße 16,

empfeilt sein assortirtes Lager von Herrenstiefeletten und Schuhen in lackirtem und anderen Leder, so wie von Zeug, modernster Form und solider Arbeit.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen sämtliche

Eisen- und Stahlwaaren

ausverkauft werden im Eisenwaarengeschäft Barfußgäßchen, Kaufhalle Gewölbe Nr. 2.

Eine Partie Federdraht

wird billig abgegeben bei

Bernh. Krampf,
Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Sehr gute gehärtete Sägeblätter

zum Fabrikpreise bei

Bernh. Krampf.

Ein großes Teleskop, ein sehr gutes Fernrohr so wie andere optische Gegenstände sind sehr billig zu verkaufen. Große Windmühlenstraße Nr. 28, neben der Bezirkswache.

Verkauf von Wirthschaftsgegenständen.

Verschiedene Wirthschaftsgegenstände, insbesondere Tischzeug, Tafeln und Stühle sind wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen Böttchergäßchen, Gewölbe A der Europ. Börsenh.

Zu verkaufen sind billig dauerhafte Mah.- und Kirschbaum-Divans, Lehnstühle, 2sitzige und Schlafottomanen, so wie Stahlfedermatratzen nebst Bettstellen Gerberstr. 15. **J. G. Müller, Tap.**